

# *Haus – und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in der Verbandsgemeinde Wissen erfolgreich - RK Wisserland unterstützte vorbildlich*

## **Sammler an mehreren Tagen von Haus zu Haus unterwegs**

WISSEN. Da freuten sich Bürgermeister Michael Wagener und der Beauftragte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für die Verbandsgemeinde (VG) Wissen, Axel Wienand über das gute Sammelergebnis der Haus – und Straßensammlung 2006.

Insgesamt wurden 6.092,33 € in Stadt – und Verbandsgemeinde zusammengetragen.

Dem Beauftragten Wienand zollte Bürgermeister Wagener großes Lob für sein persönliches Engagement und seinem Verdienst, das Lazarettregiment 212 für das Anliegen der Kriegsgräberfürsorge in der Stadt Wissen als Nachfolger für das bereits außer Dienst gestellte Panzerbataillon 154 aus Westerborg gewonnen zu haben. Dabei erinnerte Wienand an die jahrzehntelange Unterstützung durch das Westerburger Panzerbataillon und bedauerte die fortschreitende Truppenreduzierung innerhalb der Streitkräfte der Bundeswehr.

Sein besonderer Dank galt dem Verwaltungsangestellten Jörg Dorka für die gute Zusammenarbeit und die Mitwirkung bei der Planung und Vorbereitung der Sammlung in der Stadt Wissen. Darüber hinaus dankte der Beauftragte auch den Bürgermeistern der Ortsgemeinden innerhalb der VG Wissen für ihren persönlichen Einsatz als Sammlungsleiter in ihrem Verantwortungsbereich sowie dem Einsatzlazarett 212 für die hervorragende personelle Unterstützung.

Das erhaltene Geld ermöglicht auch weiterhin die Pflege der deutschen Kriegsgräberanlagen im Ausland sowie die Fortsetzung der Suche, Bergung, Identifizierung und Umbettung der Gefallenen in Osteuropa auf ebenfalls würdige Ruhestätten.

Der Arbeitsschwerpunkt des Volksbundes wird im Jahr 2007 in Weißrussland liegen. Dort müssen Grabanlagen für 200.000 gefallene Soldaten errichtet werden. Dies stellt den Volksbund vor eine sehr kostenintensive Herausforderung, die zum Teil durch die Haus – und Straßensammlung finanziert wird. Daher braucht der Volksbund auch zukünftig für die noch zu bewältigenden Aufgaben dringend die Unterstützung der Bürger.

Vorbildlich unterstützt wurde die Sammlung auch diesmal wieder durch die mehrtägige aktive Mitarbeit von Einwohnern sowie durch Mitglieder der Reservistenkameradschaft Wisserland.

Bürgermeister Michael Wagener und Beauftragter Axel Wienand danken ausdrücklich allen Spendern sowie den Sammlern für ihr ehrenamtliches Engagement. (aw)



Soldatinnen und Soldaten des Einsatzlazaretts 212 während der Sammelaktion zu Gast bei den Wissener Reservisten in ihrem Vereinsheim.

**Foto :** Michael Jösch